



Aktuelles

Familienrechtlich Bedeutsames im Regierungsprogramm 2020 bis 2024

Robert Fucik

4



Grundrechte und Familie

Rechtsprechung

- Recht auf Elternschaft 6
- Keine verfassungsrechtlichen Bedenken gegen das Unterhaltsexistenzminimum 6
- Dreifacher Einheitssatz für Entschädigung des Erwachsenenvertreters 6



Kindschaftsrecht

Was ist nun mit dem Familienbonus Plus?

Benedikt R. K. Hiebl

7

Rechtsprechung

- Trotz gleicher Betreuungszeiten kein betreuungsrechtliches Unterhaltsmodell 13
- Sonderbedarf: Kieferorthopädische Behandlung 14
- Familienbonus Plus: Keine Anrechnung von Transferleistungen bei Kindern bis 18 14
- Nachreife der Persönlichkeit und Stabilisierung des Gesundheitszustandes 16
- Kein Anspruch des Vaters auf Information über den Studienerfolg 17
- Zielführender Exekutionsantrag vor Unterhaltsvorschussantrag 18
- Vorschussreduktion wegen Lehrlingsentschädigung 18
- Große räumliche Entfernung steht gemeinsamer Obsorge nicht entgegen 19
- Hochkonfliktsituation durch eskalierende Übergaben – Aussetzung des Kontaktrechts 19
- Teilentzug der Obsorge – Weitergabeverbot personenbezogener Daten 19
- Einzelfall: Umfang des Kontaktrechts des Vaters 20
- Vorläufige Obsorge-Entscheidung zur Schaffung von Rechtsklarheit 20
- Gefährdung des Kindeswohls – Übertragung der Obsorge auf KJHT 20
- Kein Kontaktrecht des Vaters – Betreuung in „qualifiziertem“ Opferschutzprogramm 21
- Keine gerichtliche Anordnung von Kontakten gegen den Willen einer Minderjährigen 21
- Obsorge des KJHT 21
- Obsorge einer dritten Person bleibt auch nach Inkrafttreten des 2. ErwSchG aufrecht 21
- Einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld 22
- Pauschales Kinderbetreuungsgeld 22
- Anspruch des in Deutschland lebenden Vaters auf österreichisches Kinderbetreuungsgeld 22
- Familienzeitbonus: Beabsichtigte dauernde Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft 22



Erwachsenenschutzrecht, Heimvertrags- und Altenrecht

Das 2. ErwSchG in Zahlen

Ilse Koza

Schwerpunkt

23

Clearing im neuen Erwachsenenenschutzrecht

Robert Müller

Schwerpunkt

25

Das 2. ErwSchG – Ein Resümee aus der Praxis

Lisbeth Mitterecker

Schwerpunkt

33

Von der gerichtlichen zur gewählten Erwachsenenvertretung

Lucia Riener

Schwerpunkt

36

Rechtsprechung

- Einleitung des Erwachsenenenschutzverfahrens 38
- Akteneinsichtsrecht nach dem Tod der betroffenen Person 38
- Beschränkte Rechtsmittellegitimation von Angehörigen im Erwachsenenenschutzverfahren 38
- Bestellung eines Rechtsanwaltes statt der Mutter 39
- Parteistellung im Pflegschaftsverfahren 40
- Rechtsmittellegitimation der Angehörigen im Umbestellungsverfahren 40
- Beauftragung des Erwachsenenenschutzvereins mit einer Abklärung 41



UbG/HeimAufG/Medizinrecht

Rechtsprechung

- Freiheitsbeschränkungen iSd HeimAufG durch privaten Sicherheitsdienst 42



Ehe- und Partnerschaftsrecht

Vom Gesetz zum Case Law – Dringender Reformbedarf beim Ehegattenunterhalt

Astrid Deixler-Hübner / Martin Etzelstorfer 43

Rechtsprechung

- Einbeziehung des unternehmerischen Vermögens in die Aufteilung 48
- Keine Verwirkung des nachehelichen Unterhalts bei Einleiten rechtlicher Schritte 49
- Aufteilungsverfahren iZm Mitwirkung im Erwerb des anderen 49
- Ausgleichszahlungen iSd § 94 EheG – Wohnvorteil – Leistungsfrist 50
- Prozesskostenvorschuss als Teil der Unterhaltsverpflichtung 51



Erbrecht

Pflichtteilsstundung versus Sicherstellung des Pflichtteils

Patrick Schweda 53

Aus der Erbrechtspraxis des Dr. M.*

Christoph Mondel 55

Rechtsprechung

- Anführen des Motivirrtums im Testament 56
- Übergangbestimmung zur Verjährung erbrechtlicher Ansprüche 58
- Gültigkeit des fremdhändigen Testaments 59



Internationale Aspekte

Das internationale Haager Richter-Netzwerk für internationalen Kinderschutz und eine Reise nach Australien

Andrea Ertl 62

Rechtsprechung

- Säumnisentscheidungen zu Lasten des Unterhaltsberechtigten 64

AUSGABE 1/2020

Herausgeber- und Redaktionsteam

LStA Dr. Peter Barth (Chefredakteur; Aktuelles), Dr. phil. Judith Barth-Richtarz (Interdisziplinäres), Mag. Susanne Beck (Rechtsprechung Abstammungs- und Adoptionsrecht), Univ.-Prof. Dr. Astrid Deixler-Hübner (Ehe- und Partnerschaftsrecht; Gewaltschutz; Verfahrensrecht), LStA Dr. Robert Fucik (Internationales Familienrecht; Verfahrensrecht), Univ.-Prof. Dr. Michael Ganner (UbG/HeimAufG/Medizinrecht), Univ.-Prof. Dr. Christian Kopetzki (Grundrechte), Dr. Christoph Mondel (Erbrecht), Vizepräs. Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr (Unterhaltsrecht; Unterhaltsvorschussgesetz), Dr. Felicitas Parapatits (Rechtsprechung Erwachsenen-schutzrecht), Dr. Ulrich Pesendorfer (Kindschaftsrecht; Rechtsprechung Grundrechte), Univ.-Prof. Dr. Martin Schauer (Erwach-senschutzrecht, Heimvertrags- und Altenrecht), Dr. Gabriela Thoma-Twaroch (Rechtsprechung Obsorge- und Besuchsrecht)

Beirat

Dr. Martin Adensamer, DGKS Mag. Dr. Gertrude Allmer, Mag. Dr. Christian Bürger, Univ.-Prof. Dr. Susanne Ferrari, Univ.-Doz. Dr. Helmuth Figdor, Univ.-Prof. Dr. Max Friedrich, Univ.-Prof. Dr. Rudolf Forster, Dr. Marion Gebhart, Dr. Werner Grabher, Dr. Wolfgang Hoke, Dr. Andrea Holz-Dahrenstaedt, Mag. Susanne Jaquemar, RA Dr. Christine Kolbitsch, Dr. Oskar Maleczky, Mag. Franz Mauthner, Univ.-Prof. Dr. Walter J. Pfeil, Univ.-Doz. Dr. Arno Pilgram, LStA Dr. Johannes Stabentheiner, Mag. Martina Staffe, Dr. Markus Vašek, Dr. Michael Stormann, Dr. Werner Vogt, DSA Mag. Dr. Monika Vyslouliz, Mag. Johannes Wallner, Univ.-Prof. Dr. Lieselotte Wilk

Korrespondenten

Deutschland: Prof. Dr. iur. Werner Bienwald (Oldenburg) Medieninhaber, Herausgeber und Medienunternehmen Linde Verlag Ges.m.b.H., A-1210 Wien, Scheydgasse 24; Telefon: 01/24 630 Serie, Telefax: 01/24 630-23 DW, E-Mail: office@lindeverlag.at, http://www.lindeverlag.at DVR 0002356. Rechtsform der Gesellschaft: Ges.m.b.H., Sitz Wien Firmenbuchnummer: 102235x Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien ARA-Lizenz-Nr. 3991, ATU 14910701 Gesellschafter: Die Verlassenschaft nach Herrn Axel Jentsch (mit 99 %), Mag. Andreas Jentsch (mit 1 %) Geschäftsführer: Mag. Klaus Kornherr

Erscheinungsweise und Bezugspreise Erscheint sechsmal jährlich. Jahresabonnement 2020 (6 Hefte) Print und online zum Preis von EUR 141,- (inkl. MwSt., exkl. Versandkosten). Einzelheft 2020: EUR 33,-

Abbestellungen sind nur zum Ende eines Jahrganges möglich und müssen bis spätestens 30. November schriftlich erfolgen. Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das Abonnement automatisch ein Jahr und zu den jeweils gültigen Abopreisen weiter. Preisänderungen und Irrtum vorbehalten.

Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung des Verlages gestattet. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Fachzeitschrift trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verlages, der Redaktion oder der Autoren ausgeschlossen ist.

„Für Publikationen in den Fachzeitschriften des Linde Verlags gelten die AGB für Autorinnen und Autoren (abrufbar unter <https://www.lindeverlag.at/agb>) sowie die Datenschutzerklärung (abrufbar unter <https://www.lindeverlag.at/datenschutz>).“

Personenbezogene Bezeichnungen

Das iFamZ-Team ist in den Beiträgen um eine möglichst ausgewogene Verwendung der weiblichen und männlichen Form bemüht. Anzeigenverkauf und -beratung Gabriele Hladik, Tel.: 01/24 630-19 E-Mail: gabriele.hladik@lindeverlag.at Martin Moser, Tel.: +43 676 410 36 05 E-Mail: moser@mediaprojekte.at P.b.b. Verlagspostamt 1210 Wien – Erscheinungsort Wien ISSN 1819-3889



Druckerei Hans Jentsch & Co GmbH, 1210 Wien, Scheydgasse 31, Tel.: 01/278 42 16-0 E-Mail: office@jentsch.at Mehrfach umweltzertifiziert (www.jentsch.at)